

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage 2310
des Abgeordneten Michael Jungclaus
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 5/5822

Wortlaut der Kleinen Anfrage 2310 vom 15.08.2012:

SPNV-Anbindung der Region Beelitz/Michendorf

Noch in diesem Jahr wird die Deutsche Bahn auf der RE7 von Wünsdorf-Waldstadt nach Dessau/Belzig die neuen Talent 2-Züge einsetzen. Die Beförderungskapazitäten sind im Vergleich zu den derzeit eingesetzten Doppelstockwagen erheblich geringer. Des Weiteren können sich im Rahmen des Landesnahverkehrsplans 2013-2017 Änderungen für diese Verbindung ergeben.

Ich frage die Landesregierung:

1. Zu welchen Bedingungen und für welchen Takt soll die RE7 – Strecke, insbesondere im Abschnitt Beelitz (Stadt) – Berlin Wannsee, für den Zeitraum 2013-2017 ausgeschrieben werden?
2. Wie stellt die Landesregierung sicher, dass das Fahrgastaufkommen auf den Strecken Beelitz – Berlin insbesondere in den Hauptverkehrszeiten bewältigt wird?
3. Was tut die Landesregierung, um die Attraktivität des ÖPNV auf dieser Strecke zu erhöhen und mehr Bürgerinnen und Bürger zum Umsteigen auf die Bahn zu bewegen?
4. Welche Maßnahmen gedenkt die Landesregierung zu ergreifen, um einer zukünftig ansteigenden Nachfrage nach schnellen Verbindungen Beelitz-Berlin gerecht zu werden?
5. Wie möchte die Landesregierung zukünftig eine attraktive Anbindung der Region Beelitz/Michendorf an den Flughafen BER sicherstellen?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Zu welchen Bedingungen und für welchen Takt soll die RE7-Strecke, insbesondere im Abschnitt Beelitz (Stadt) – Berlin –Wannsee, für den Zeitraum 2013 bis 2017 ausgeschrieben werden.

Zu Frage 1:

Die Linie ist bereits im Stadtbahnnetz für den Zeitraum Dez. 2012 bis Dez. 2022 vergeben. Es gilt ein Stundentakt mit täglich 40 Zügen.

Frage 2

Wie stellt die Landesregierung sicher, dass das Fahrgastaufkommen auf der Strecke Beelitz-Berlin insbesondere in den Hauptverkehrszeiten bewältigt wird?

Zu Frage 2

Die Kapazität der eingesetzten Fahrzeuge orientiert sich an der Verkehrsnachfrage.

In der morgendlichen Hauptverkehrszeit (HVZ) werden in Richtung Berlin folgende Sitzplatz-Kapazitäten angeboten:

Stunde 4 = 300, Stunde 5 = 300,

Stunde 6 = 620 (durch Zusatzfahrt),

Stunde 7 = 460 und

in der nachmittäglichen HVZ aus Richtung Berlin

Stunden 15 bis 20 = 460 Sitzplätze

Frage 3

Was tut die Landesregierung, um die Attraktivität des ÖPNV auf dieser Strecke zu erhöhen und mehr Bürgerinnen und Bürger zum Umsteigen auf die Bahn zu bewegen?

Zu Frage 3:

Es werden ab Dezember 2012 moderne Elektrotriebzüge vom Typ Talent2 eingesetzt. Aufgrund der neuen Fahrzeuge wird sich die Reisezeit ab Bad Belzig in die Berliner Innenstadt um ca. 10 min verringern. Die neuen Fahrzeuge bieten ein hohes Maß an Barrierefreiheit und Aufenthaltskomfort an, das Treppensteigen in den Zügen entfällt.

Frage 4

Welche Maßnahmen gedenkt die Landesregierung zu ergreifen, um einer zukünftig ansteigenden Nachfrage nach schnellen Verbindungen nach Berlin gerecht zu werden?

Zu Frage 4

Wenn die Maßnahmen zur Erhöhung der Nachfrage fruchten, sieht der Verkehrsvertrag die Möglichkeit vor, die Züge bedarfsgerecht zu verlängern.

Frage 5

Wie möchte die Landesregierung zukünftig eine attraktive Anbindung der Region Beelitz/Michendorf an den Flughafen BER sicher stellen?

Zu Frage 5:

Die Landesregierung strebt als Aufgabenträger des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) an, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel ein optimales Verkehrsangebot im Regionalverkehr umzusetzen. Dieses muss möglichst die zur Bedienung im SPNV geeignete Nachfrage abdecken, aber auch wirtschaftliche Aspekte berücksichtigen.

Mit der RE-Linie 7 besteht eine umsteigefreie Fahrverbindung aus der Region zum Flughafen BER.

Für ein neues SPNV-Angebot zur Anbindung der Region Beelitz/Michendorf zum BER wird derzeit keine ausreichende Nachfrage prognostiziert. Sinnvoll erscheint der Landesregierung eine kombinierte üÖPNV/SPNV-Anbindung über den Bahnhof Saarmund.